



SANIERUNG UNBEFESTIGTER PLÄTZE UND WEGE

1. Begriffsbestimmung

Wegebefestigungen mit anschließender mehrlagiger Oberflächenbeschichtung sind Sonderbauweisen. Diese werden auch als bitumenhaltige **Tränkdecken** bzw. **Tränkmakadamdecken** bezeichnet.

Tränkdecken sind Oberflächenschutzschichten; sie stellen jedoch keine selbstständige Deckenkonstruktion dar.

Oberflächenbehandlung ist das dosierte Anspritzen von Bindemittel und Auftragen von Gesteinskörnungen mit Spezialapplikationstechnik.

2. Anwendungsbereiche

Tränkdecken eignen sich besonders für die Befestigung von Landwirtschafts- und Forstwegen, sowie Kleinsiedlungsgebieten ohne Oberflächenentwässerung. Sie finden Anwendung bei Straßen, Plätzen und Wegen mit leichter bis mittlerer Verkehrsbelastung.



V
o
r
e
r



N
a
c
h
e
r



Liebigstraße 3
38122 Braunschweig
phone: +49 531 231706-0
fax: +49 531 231706-20
email: info-Braunschweig@asasphalt.de

AS Asphaltstraßensanierung GmbH
Gerstenkamp 3
27299 Langwedel
phone: +49 4232 9329-0
fax: +49 4232 9329-39
email: info@asasphalt.de

Südfelde 2
48480 Spelle
phone: +49 5977 9383-0
fax: +49 5977 9383-29
email: info-Spelle@asasphalt.de

3. Vorteile

- Verhinderung von Oberflächenerosion und somit auch der Staubeentwicklung im Sommer
- Verbesserung der Befahrbarkeit
- Deutliche Verlängerung der Gebrauchsdauer
- Harmonische Anpassung an das Landschaftsbild durch eine helle, natürliche Gesteinsoberfläche
- Flexible Deckenkonstruktion - und damit Rückverformung bei Klimawechsel
- Sofortige Entwässerung der Oberfläche infolge guter Drainageeigenschaften
- Entfall aufwendiger Entwässerungseinrichtungen
- Frostunempfindlich
- Hohe Wirtschaftlichkeit

4. Ausführung

Die Arbeiten sollen nur an Firmen vergeben werden, die über langjährige Erfahrung, geeignetes Fachpersonal und die für diese Sonderbauweisen notwendige Spezialtechnik verfügen.

Hinsichtlich des Garantieanspruchs empfiehlt es sich sowohl die Vorarbeiten Straßenbau / Erdbau, als auch die Spritzdecke (OB) an eine Firma als "Komplettleistung aus einer Hand" zu vergeben.

Wichtig:

Der ungebundene Mineralunterbau ist ausreichend standfest und ebenerdig auszubilden. Eine ausreichende Standfestigkeit des Unterbaus muss gewährleistet sein. Dabei eignet sich z.B. der Einsatz von Bodenstabilisatoren nach dem BIOSTAB-Verfahren, z.B. *Perme-Zyme 11x*. Ein umweltfreundlicher Bodenstabilisator welcher beim Boden eine wesentliche Verbesserung der Standfestigkeit bewirkt.

Eine gute Entwässerung des Untergrunds sowie die schadlose Ableitung von Oberflächen- und Grundwasser sind Voraussetzungen für eine dauerhafte Wegebefestigung.

Der geeignete Ausführungszeitraum ist je nach Witterungslage von April bis Oktober.

5. Tragfähigkeit

Ländliche Wege und deren Unterbau entsprechen den Anforderungen von Straßen der Bauklassen V und VI.

Verformungsmodul Planum mindestens EV2 = 45 MN/m² und
Frostschuttschicht EV2 = 100 MN/m²

Die Stärke der Schottertragschicht ist von der Beanspruchung der Verkehrsfläche abhängig und entsprechend auszubilden.

Frostschutzmaterial/Mineralbeton	Mindesteinbaudicke einer Schicht in verdichtetem Zustand
Mineralgemisch bis 32 mm	12 cm
Mineralgemisch bis 45 mm	15 cm
Mineralgemisch bis 56 mm	18 cm
Mineralgemisch bis 63 mm	20 cm

Die Mindesteinbaustärken (DIN 18315) dürfen nicht unterschritten werden.

6. Eignungsprüfung

Die Eignungsprüfung für Baustoffe erfolgt durch Vorlage der entsprechenden Prüfzeugnisse. Sie entsprechen den *“Richtlinien für die Anerkennung und Überwachung von Prüfstellen für bituminöse und mineralische Baustoffe und Baustoffgemische im Straßenbau”*.

7. Tränkdecke herstellen

Die Tränkdecke ist auf vorbereitetem Mineralunterbau herzustellen. Die Straßenbreite ist variabel zu bearbeiten, dieses wird mit stufenlos regelbaren Spritzbalken erreicht. Ein indirektes, thermostatisiertes Heizsystem ermöglicht das Verspritzen von einer Bitumenemulsion. Die Edelsplittaufbringung erfolgt aus geringer Fallhöhe von ca. 30 cm, mittels Splittstreuautomaten.



Anspritzen (2x).....

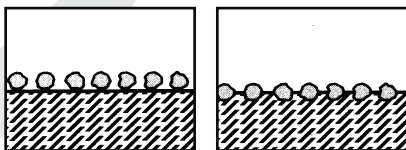


Abstreuen (3x).....

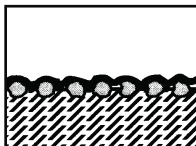


Abwalzen.....Fertig!

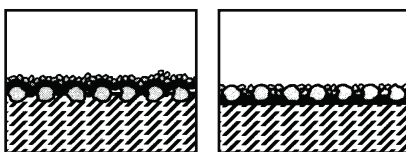
8. Technologie



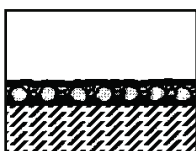
- a) 1. Lage Gesteinskörnung (8/11 mm, 12-15 kg/m²) mit Anhängesplittstreuer trocken auslegen; anschließend abwalzen



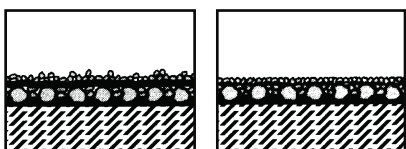
- b) Anspritzen vom C60B4-REP (2,0-2,5 kg/m²) mit einem Rampenspritzgerät auf 1. Lage



- c) Aufbringen der 2. Lage Gesteinskörnung (5/8 mm, 11-14 kg/m²) anschließend abwalzen



- d) Anspritzen von C60B4-REP (1,6-2,0 kg/m²) auf 2. Lage



- e) Aufbringen der 3. Lage Gesteinskörnung (2/5 mm, 10-13 kg/m²)
f) Intensives Walzen der Tränkdecke mit statischer Walze.

MUSTERAUSSCHREIBUNGSTEXT

0.0

Herstellung einer Tränkdecke

Einzelpreis

Gesamtpreis

0.1

Baustelle einrichten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistung erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und betriebsfertig aufstellen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte sind in die Einheitspreise der betreffenden Teilleistungen einzurechnen.

_____ psch

_____ €

_____ €

0.2

Baustelle räumen

Baustelle von allen Geräten und Anlagen räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftlichen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen sind zu beseitigen.

_____ psch

_____ €

_____ €

0.3

Verkehrssicherung

Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach festgelegtem Verkehrszeichenplan gem. RSA und verkehrsbehördlicher Anordnung für Bauleistungen auf Straßen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs aufbauen, unterhalten und nach Beendigung der Baumaßnahme abbauen und entfernen. Die auf der Baustelle unternehmerseitig zu stellenden Verkehrszeichen und Absperrgeräte müssen grundsätzlich reflektierend sein.

_____ psch

_____ €

_____ €

0.4

Schachtabdeckungen schützen

Schachtabdeckungen, Schieberkappen und Regen-einläufe mit geeignetem Material abdecken und nach dem Aufbringen der Oberflächenbehandlung wieder freilegen und entfernen.

_____ Stk

_____ €

_____ €

